

Seminar-Nr. 17031

Digitale Gesellschaft und digitales Leben – natürlich schön und künstlich intelligent?

Termin

07.11.2023 , 7 Stunden

07.11.2023 von 09:00 bis 17:00 Uhr

Zielgruppe

Alle interessierten Mitarbeitende

Inhalte

1. Mein digitales Ich – von der niedrigen Einstiegsschwelle der Social Media-Welt zu sozialer Neuorientierung, Influencern, Fake News und social scoring
2. Digitale Bildung
3. Smart home – intelligente Gebäudetechnik
4. Digitales Landleben
5. Digitalisierung in der Medizin
6. Autonome Mobilität
7. Der digitale Staat und disruptive Demokratie
8. Interaktionen mit der digitalen Kultur
9. Digitale Selbstorganisation

Ziele und Methoden

Wie wird unsere digitale Welt in 2, in 5, in 10 Jahren aussehen?

Ist unsere Kreditwürdigkeit tatsächlich von unseren Instagram-Freunden abhängig? Wann steuern wir auf die totale Überwachung durch Social Scoring oder TikTok zu? Ist Wikipedia der bessere Lehrer? Ist die Mona Lisa in Virtual Reality nicht viel schöner als im Louvre und warum verdient man Geld mit NFT? Brauchen wir noch Parkhäuser, wenn unsere Autos autonom fahren? Meldet mein Smartphone mich automatisch um, wenn es merkt, dass ich mich häufig woanders aufhalte? Welche Musik hört Siri, wenn sie allein ist? Und warum digitales Wählen immer noch keine gute Idee ist.

Automation und künstliche Intelligenz entwickeln sich rasant und vielfältig. In diesem Seminar werden die Bereiche dargestellt, in denen digitale Techniken und Automatisierung heute schon selbstverständlich unser Leben begleiten. Was erwartet uns jetzt und in den nächsten Jahren? Und wie geht jede/r von uns damit um? Anhand der Beispiele werden auch immer wieder Ethik,

Gesellschaft, Datensouveränität und politische Steuerung betrachtet.

Methoden: Kurzvorträge, beispielhafte Einzeldarstellungen und offene Diskussion.

Ort
Verwaltungsakademie
Bordesholm